

Der erste Führerschein ist geschafft!

Alle Jahre wieder im Dezember: Die 4. Klassen üben in der Marktstefer Sporthalle links abbiegen, Hindernisse umfahren und das Anhalten am STOP-Schild. Begleitet werden sie dabei von den Polizistinnen der Jugendverkehrsschule Frau Aust und Frau Diener.

Was im HSU-Unterricht in der Theorie mit den Lehrerinnen erarbeitet wurde, wird dann in der Halle praktisch geübt. Nicht immer ist es leicht, alle Regeln auf einmal umzusetzen, aber am Ende schaffen dann die meisten Viertklässler doch ihren Fahrradführerschein. Einige bekommen sogar ein Ehrenwimpel für besonders gute Leistungen in Theorie und Praxis!

Der krönende Abschluss der Radfahrausbildung: Im REALVERKEHR fahren die Kinder teils auf eigenen, teils auf geliehenen Rädern durch den Schulort.



Dank vieler Eltern und Großeltern, die sich den Vormittag Zeit nehmen, werden sie dabei gut beobachtet und begleitet.

Ohne Herzklopfen geht es allerdings nicht ab: Ob sie den Weg finden? Ob die Autofahrer wirklich anhalten bei rechts vor links? Und vor allem: Ob Anfang Dezember das Wetter mitspielt? Kalt war es in diesem Jahr und leider am Dienstag auch zu glatt. Deshalb konnten nur die Marktbreiter Klassen fahren. Als alle Kinder wieder wohlbehalten in der Schule angekommen sind, bekommen die Eltern ein warmes Getränk zum Aufwärmen. Bei der Urkundenverleihung zeigen die Polizistinnen eindrucksvoll, wie ein Helm den Kopf schützt: Ein rohes Ei zerbricht darin nicht!





Ein großer Dank an alle Erwachsenen, die in der letzten Zeit und auch in Zukunft die Kinder auf dem Weg zum regelkonformen Radfahren begleiten!